

Bundesblatt

75. Jahrgang.

Bern, den 27. Juni 1923.

Band II.

Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.

Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Bundesbeschluss

betreffend

die Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen der schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1922.

(Vom 21. Juni 1923.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht

1. des Berichtes der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen vom 10. April 1923,
2. des bezüglichen Berichtes und Antrages des Verwaltungsrates vom 4. Mai 1923 an den Bundesrat zuhanden der Bundesversammlung,
3. der Botschaft des Bundesrates vom 15. Mai 1923,

beschliesst:

I. Die Rechnungen des Jahres 1922 und die Bilanz auf 31. Dezember 1922 der Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen werden genehmigt.

II. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1922, abschliessend mit einem Ausgabenüberschuss von Franken 45,513,679.60, wird genehmigt. Dieser Überschuss ist im Jahre 1923 dem Kriegszdefizit im Konto der zu tilgenden Verwendungen der Bilanz beizufügen, wodurch dasselbe den Betrag von Fr. 210,757,282.53 erreicht. Dieses Defizit ist durch die wiederkehrenden Einnahmenüberschüsse bis zu seiner vollständigen Tilgung abzutragen.

III. Die Geschäftsführung der Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen im Jahre 1922 wird genehmigt.

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 6. Juni 1923. -

Der Präsident: **J. Jenny.**

Der Protokollführer: **F. v. Ernst.**

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 21. Juni 1923.

Der Präsident: **Böhi.**

Der Protokollführer: **Kaeslin.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses ins Bundesblatt.
Bern, den 21. Juni 1923.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Steiger.

Postulat des Nationalrates.

Das Eisenbahndepartement wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob nicht die schweizerischen Bundesbahnen anzuhalten seien, für bessere Reinigung der Personenwagen, speziell derjenigen III. Klasse, zu sorgen.



Bundesbeschluss betreffend die Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Rechnungen der schweizerischen Bundesbahnen für das Jahr 1922. (Vom 21. Juni 1923.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.06.1923
Date	
Data	
Seite	557-558
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 762

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.